

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

30. Juli 1948

Blatt 1070

Internationale Plakat-Ausstellung 1948

Am 20. August, um 18 Uhr, wird im Künstlerhaus die seit langen vorbereitete "Internationale Plakatausstellung 1948" durch Bürgermeister Dr. h. c. Körner eröffnet. Die Ausstellung umfasst künstlerisch gestaltete Plakate aus zwanzig Kulturstäaten, besonders starke Kollektionen der vier alliierten Mächte, sowie der Schweiz, ~~der Tschechoslowakei, Ungarns und der Skandinavischen Staaten.~~

Die Plakatschau vermittelt einen Blick in die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignisse der letzten Jahre und zeigt, wie man in anderen Teilen der Welt mit den nun historisch gewordenen Schwierigkeiten fertig zu werden versucht. Die ausgestellten Plakate sind in erster Linie vom künstlerischen Gesichtspunkt aus bewertet worden, so daß diese Plakatschau als eine künstlerische Veranstaltung zu betrachten ist. Außer der eigenen Landesabteilung ist Österreich auch noch durch die "Galerie der Straße" vertreten. Eine Karikaturenschau bildet eine wertvolle Bereicherung der Ausstellung.

Mit Rücksicht auf die besondere Art und den besonderen Zeitpunkt wird über Vorschlag des Ausstellungsausschusses neben der feierlichen Eröffnung als Höhepunkt der Veranstaltung die Überreichung der Anerkennungen der Stadt Wien im Rahmen einer offiziellen Feier in Anwesenheit der höchsten Stellen des Staates, der Stadt Wien, der Wirtschaft und des Kulturlebens sowie der Auslandsvertretungen am 7. September 1948 stattfinden.

Sonderveranstaltungen innerhalb der Ausstellung wie Vorträge und Diskussionen von namhaften Künstlern und Werbefachleuten werden dem Publikum Gelegenheit geben, sich mit den Problemen dieses jüngsten Zweiges der bildenden Kunst, der Plakatkunst, bekanntzumachen.

Bauwirtschaftliche Ansuchen bei der Baupolizei
=====

Die bauwirtschaftlichen Agenden und die Zweigstellen der Magistratsabteilung 25, Kriegsschädenbehebung an Gebäuden, sind an die Magistratsabteilungen 36 und 37, Baupolizei, übergegangen. Die bauwirtschaftlichen Ansuchen von Bauvorhaben, die vom baupolizeilichen Standpunkt bewilligt werden müssen, sind daher zugleich mit den Bauansuchen bei den zuständigen baupolizeilichen Dienststellen der Magistratsabteilungen 36 und 37 einzureichen. Ansuchen, für die eine baupolizeiliche Genehmigung nicht erforderlich ist, wie bei baulichen Instandsetzungsarbeiten in Wohnungen, an Dächern und bei Glasschadenbehebungen, sind weiterhin in den Bezirksstellen einzubringen.

Diese befinden sich für den 1. Bezirk in der Wipplingerstraße 8, für den 2. Bezirk in der Karmelitergasse 9, für den 3. Bezirk auf dem Rennweg 64, für den 4. und 5. Bezirk in der Rechten Wienzeile 107, für den 6. und 7. Bezirk in der Hermannsgasse 24, für den 8. und 9. Bezirk in der Garnisongasse 3, für den 10. Bezirk in der Gudrunstraße 128, für den 11. Bezirk auf dem Enkplatz 4, für den 12. Bezirk in der Schönbrunner Straße 259, für den 13. Bezirk in Hietzing, Am Kai 1, für den 14. Bezirk in der Breitenseer Straße 31/33, für den 15. und 16. Bezirk in der Casgasse 8-10, für den 17. und 18. Bezirk auf dem Altesleingplatz 14, für den 19. Bezirk in der Krottenbachstraße 11, für den 20. Bezirk auf dem Brigittaplatz 10, für den 21. Bezirk in der Prager Straße 31/33, für den 22. Bezirk in der Lorenz Kollner-Gasse 15, für den 23. Bezirk in Schwechat, Hauptplatz 4, für den 24. Bezirk in Mödling, Rathausgasse 4, für den 25. Bezirk in Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2, für den 26. Bezirk in Klosterneuburg, Rathausplatz 25.

Die Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung für Zuteilungen und Verwendung von Baustoffen müssen wie bisher unter Verwendung des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vorgeschriebenen Formblattes 40, gestellt werden.

Landesernährungsamt Wien

Lebensmittelauftrag

für die Woche vom 2.8. bis 8.8.1948

Ware	g	Normalkarten										Zusatzkarten									
		K1st		K1k		K		Jgd		E		Sst		S		A		B		M	
		0-3		3-6		6-12		12-18		üb. 18		Schwersta.		Schwera.		Arbeiter		Angestellte		Mütter	
		Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.
Brot	9	100	1/1	500	1/1	500	1/1	500	1/1	500	1/1	1750	25	1400	25	350	25				
~	"			300	1/2	500	1/2	500	1/2	500	1/2										
~	"					200	1/3	450	1/3	450	1/3										
~ (Brot Kleinabschn. 3 Wo)	"	200	1/3	200	1/3	500	1/3	750	1/3	750	1/3										
Weißes Kochmehl	"	300	1/4	300	1/4	300	1/4	450	1/4	450	1/4										
Pferdefleischkonserven	"	100	5	100	5	150	5	150	5	240	5	560	26	560	26	450	26	50	26	180	26
~ (Fleisch Kleinabschn. 3 W)	"			50	15	50	15	100	25	100	25										
Speck (Bacon)	"					140	4	140	4	140	4	190	27	110	27	30	27			110	27
Kunstspeisefett	"			120	3*	50	3*	30	3*	30	3*										
~ (Fett Kleinabschn. 3 W)	"			30	65	30	65	50	105	50	105										
Butter	"	125	3*																		
Reis	"	120	19*	150	19*	150	19*	250	19*	250	19*										
~ (Nährmittelabschnitt)	"			100	III	100	III														
Hülsenfrüchte (Nährmittelabschnitt)	"							100	III	100	III										
Kindernährmittl. od. Weizengrieß	"	365	16																		
Teigwaren	"			100	21*	100	21*	100	21*			660	28*	600	28*	380	28*	350	28*	380	28*
Puddingpulver (Milchkarte)	"					135	M*	135	M*											90	32*
Dörripflaumen	"					100	7*														
Trockenmilch	"					50	18*	80	18*	50	18*	100	29*	100	29*	100	29*				
Zucker	"	250	17*	250	17*	250	17*	250	17*	200	17*									150	29*
Suppenwürfel à 4g	St.	2	20*	2	20*	2	20*	3	20*	3	20*	1	30*	1	30*	1	30*	1	30*	1	30*
Eier (Eierkarte)	"									1	13										
Schmelzkäse (Milchkarte)	g			125	N*			125	N*											125	31*
Speisetopfen (Milchkarte)	"					200	O*	200	O*												
Frischmilch fäglich	l	3/4		1/2		1/4														1/2	
Magermilch pro Woche	"							4/8		2/3											
Kartoffeln (Kartoffelkarte)	g	700	1/3	1400	1/3	1400	1/3	1400	1/3	1400	1/3	700	34	700	34	700	34				
KALORIEN DURCHSCHNITT		1161		1468		1796		2003		1804		3252		3008		2403		1999		2600	

abschnitte 3,4,5,18 und 19 mit Aufdruck "SV" sind ungültig für zwei Wochen, Kalorienanrechnung wochenweise; zur Ausgabe kommen wahlweise eine Dose Nestle oder eine Packung Milo oder zwei Packungen Alpina (Abgabe in Milchgeschäften) oder 365 g Weizengrieß (Abgabe in Lebensmittelgeschäften); Bezugsabschnitte müssen abgetrennt und verrechnet werden!

Abgabe nach der Nährmittelrayonierung

35 g = drei, 90 g = zwei Päckchen zu je ca 45 g

Kindern von 6 - 12 Jahren und Jugendliche von Milchselbstversorgern erhalten in der Kartenstelle einen Berechtigungsschein über 135 g Puddingpulver

Abgabe nach der Ölrayonierung

nach Maßgabe der Anlieferung

bereits am 28.7.1948 aufgerufen

Abgabe von Magermilch für Jugendliche auf die Milchkarte Jgd, für Erwachsene (einschließlich alte Leute) auf den Kundenausweis

abschnitte sind zu entwerten, alle übrigen abzutrennen!

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im August 1948

Im August 1948 sind nachstehende Abgaben fällig:

- Bis zum 10. August: Getränkesteuer für Juli,
Gefrorenessteuer für Juli,
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für
die zweite Hälfte Juli,
Ankündigungsabgabe für Juli.
- Bis zum 14. August: Anzeigenabgabe für Juli:
- Am 15. August: Lohnsummensteuer für Juli,
Grundsteuer bei einer Jahresvorschreibung
über 40 S: für das Vierteljahr Juli bis
September, bei einer Jahresvorschreibung
von 20'-- bis 40 S: für das Halbjahr Juli
bis Dezember, bei einer Jahresvorschreibung
bis 20 S: für das Jahr 1948,
Kanalräumungs- und Hauskehrrechtabfuhrgebühr
für das Vierteljahr Juli bis September.
- Bis zum 25. August: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für
die erste Hälfte August.

Wieder 1.3 Millionen Schilling für Wiener Schulen

Für den Wiederaufbau der Wiener Schulen sind neuerlich große Beträge bewilligt worden. So wurden für die Kriegsschadenbehebung an sechs Schulgebäuden 1.3 Millionen Schilling bereitgestellt. Es handelt sich dabei um die Schulen: Wien 2., Feuerbachstraße 1, 3., Erdbergstraße 76, 5., Castelligasse 25, 16., Mildeplatz 3, 21., Mengergasse 3 und Deublergasse 19-21.

Kindertransport aus der Schweiz

Alle Wiener Kinder, die am 28. April mit dem Transport des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe, in die Schweiz gefahren sind, kommen am Dienstag, den 3. August, nach Wien zurück. Sie müssen um 15.30 Uhr vom Franz Josefs-Bahnhof abgeholt werden.

Bereithaltung zur Kartoffelübernahme
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Da Samstag, den 31. Juli, und Sonntag, den 1. August, größere Erdäpfelmengen in Wien einlangen, werden die Kartoffelgroß- und Kleinhändler aufgefordert, sich an diesen beiden Tagen wegen Übernahme der Ware unbedingt bereit zu halten.

Ablauf von Erdäpfelabschnitten
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Alle in der 41. Versorgungsperiode aufgerufenen Erdäpfelabschnitte werden mit Mittwoch, den 4. August, ungültig. Das sind die Abschnitte E und F der Einlagerungskarte, die vier Wochenabschnitte der laufenden Erdäpfelkarte und die Abschnitte 10, 22, 34 und 46 der Zusatzkarten aus der 41. Versorgungsperiode. Da auch in den nächsten Tagen mit größeren Erdäpfelanlieferungen zu rechnen ist, werden die Verbraucher ersucht, im Interesse eines geregelten Abverkaufes und zur Verhinderung des Verderbs der Ware, die bereits aufgerufenen Kartoffel aus der 42. und 43. Versorgungsperiode sofort zu beziehen.

Schwedische Trockenmilch
=====

Schwedische Trockenmilch für die 3 - 6 jährigen Kinder der Bezirke 4, 5, 8, 9, 14, 15, 16, 20, 21, 22, 24, 25 und 14a, die in der letzten Woche an der Ausspeisung teilgenommen haben, wird am Montag, den 2. August, in den bekannten Stellen ausgegeben. Der Tag muß unbedingt eingehalten werden.